

Trauer um Arnold Grabner: Ein sozialer Kämpfer geht von uns

Der langjährige SPÖ-Abgeordnete Arnold Grabner ist im Alter von 85 Jahren verstorben. Seine Verdienste für soziale Gerechtigkeit und den Sport werden gewürdigt.



Wiener Neustadt, Österreich - Arnold Grabner, ein langjähriger Abgeordneter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ), ist am 30. Mai 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben. Grabner war von 1981 bis 2001 Nationalratsabgeordneter, in dieser Zeit machte er sich als leidenschaftlicher Anwalt für soziale Gerechtigkeit einen Namen. Er war zudem Sportsprecher der SPÖ und Kapitän des FC Nationalrat.

Als Gewerkschafter und Vizebürgermeister in Wiener Neustadt war Grabner eine präsende Figur in der österreichischen Politik. Sein umfassendes Engagement wurde von SPÖ-Bundesparteichef Andreas Babler und SPÖ-

Bundesgeschäftsführer Klaus Seltenheim gewürdigt, die sein Wirken über Parteigrenzen hinweg lobten. Grabner hinterlässt ein Erbe als starke Stimme für den Sport im Parlament.

Würdigung durch die SPÖ

Die Reaktionen innerhalb der SPÖ sind von tiefer Trauer geprägt. Babler betonte Grabners unermüdlichen Einsatz für soziale Gerechtigkeit und seine Hingabe an die Partei sowie an das Wohl der Menschen. Der SPÖ-Klubobmann Philipp Kucher beschrieb Grabner als engagierten Politiker, der in seiner Rolle auch fraktionsübergreifendes Zusammenspiel pflegte und erheblichen Respekt über die Grenzen seiner eigenen Partei hinweg erwarb.

Kucher drückte sein Beileid für die Angehörigen Grabners aus und unterstrich das Mitgefühl der SPÖ für die Trauernden, die nun um einen leidenschaftlichen Sozialdemokraten trauern. Grabners Beitrag zur politischen Landschaft und sein fördernder Umgang mit dem Sport werden lange in Erinnerung bleiben.

Der historische Kontext der SPÖ

Um die Tragweite von Grabners Lebenswerk zu verstehen, ist es wichtig, den historischen Kontext der SPÖ zu betrachten. Die Partei, die 1888 als Sozialdemokratische Arbeiterpartei gegründet wurde, hat sich seitdem stetig weiterentwickelt. Unter dem ersten Vorsitzenden Victor Adler setzte sich die SDAP früh für das Wahlrecht und soziale Verbesserungen ein, was zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen führte. Im Jahre 1918 wurde die SDAP in die Sozialdemokratische Partei Österreichs umbenannt und erkämpfte zahlreiche soziale Reformen, darunter den Achtstundentag.

Die SPÖ hat sich auch schwierigen Phasen gestellt, einschließlich des Verbots im Jahr 1934 und der Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg. In den letzten Jahren sah sich die Partei Herausforderungen wie internen Konflikten und einem

signifikanten Rückgang bei der Nationalratswahl 2024 gegenüber, bleibt jedoch ein aktiver Bestandteil der österreichischen Politik.

Grabners Vermächtnis steht inmitten dieser reichen Geschichte und erinnert an die Werte und Ideale, für die die SPÖ seit Jahrzehnten eintritt.

Die Trauer um Arnold Grabner zeigt, wie sehr die politische Gemeinschaft in Österreich von Persönlichkeiten wie ihm geprägt wurde. Sein unermüdliches Engagement wird nicht vergessen werden.

Weitere Informationen zu Arnold Grabner finden Sie unter **Krone**, zur Trauerbekundung bei **OTS** und zur Geschichte der SPÖ auf **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.ots.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at